

## ERSTMALS DEN MASTER IM HAUPTFACH JODELN ABGESCHLOSSEN

Die Walliserin Dayana Pfammatter Gurten hat an der Musikhochschule Luzern schweizweit als erste Studentin mit einem Master im Hauptfach Jodeln abgeschlossen. Sie hat das Diplom im Master Instrumental-/Vokalpädagogik, Profil Klassik mit dem Hauptfach Jodeln erhalten.



Wie schön Jodelstimme und Streichinstrumente harmonieren, demonstriert Dayana Pfammatter zusammen mit einem Streichquintett



Dayana wird auf dem Schwyzerörgeli einfühlsam von ihrem Mann Marco Gurten begleitet

*Annalies Studer, Text und Bilder* Dayana Pfammatter Gurten ist leidenschaftliche Jodlerin seit ihrer Kindheit und genoss auch schon früh Jodelunterricht. Sie liebt und pflegt den traditionellen Jodelgesang und konnte während ihres Studiums auch den Horizont für neue Klänge erweitern. Als im Herbst 2018 im Rahmen des Volksmusikstudiums ein neuer Studiengang mit dem

Hauptfach Jodeln an der Musikhochschule Luzern mit Nadja Räss angeboten wurde, war es für Dayana gleich klar, dass sie diese Ausbildung absolvieren möchte. Nun, nach fünf Jahren intensivem Studium, hat sie nach dem Bachelor of Arts in Music im Profil Klassik, Schwerpunkt Volksmusik und Hauptfach Jodeln, auch den Master in Musikpädagogik mit dem Hauptfach Jodeln geschafft.

### «ALPULUFT» –

#### EIN HERZENSPROGRAMM

Ihr Können präsentierte Dayana im Abschlussrezital «Alpuluft» am 24. Januar 2024 an der Musikhochschule Luzern. Ein bunt gemischtes Publikum – bestehend aus Familie und Freunden sowie dem fachkundigen Prüfungsgremium – durfte ein einzigartiges Konzert geniessen. «Es ist ein Herzens-

### WERDEGANG DAYANA PFAMMATTER

Dayana wuchs in einer jodel-praktizierenden und -begeisterten Familie auf und genoss mit ihrer Schwester seit Kindesbeinen Jodelunterricht. Von der Primarschule bis zur Berufslehre als Pharma-Assistentin erlernte sie das Spiel auf dem Schwyzerörgeli. Bis heute besucht sie regelmässig den Klavierunterricht. Neben dem jahrelangen Duett-Unterricht bildete sie ihre Stimme im klassischen Sologesang weiter. Nach der Chorleiterausbildung des Eidgenössischen Jodlerverbands im Jahr 2014 hat sie in Freiburg im Breisgau die dreijährige körperorientierte Ergänzungsausbildung zur Atem-Tonus-Ton®-Lehrperson absolviert. Nachdem sie im Jahr 2018 die Kursleiterausbildung des Eidgenössischen Jodlerver-

bands abschloss, folgte im November 2019 das Diplom zur Eidgenössischen Jurorin. Am Eidgenössischen Jodlerfest in Zug war sie 2023 erstmals als Juryleiterin im Einsatz. Im Januar 2022 hat sie an der Musikhochschule Luzern als schweizweit erste Absolventin den Studiengang Bachelor of Arts in Music, Schwerpunkt Volksmusik, Profil Klassik, Hauptfach Jodeln, bei Nadja Räss erfolgreich abgeschlossen. Nun, nach weiteren zwei Jahren Studium, konnte sie ihren Master in Musikpädagogik mit dem Hauptfach Jodeln mit einem grossartigen Abschlusskonzert krönen und ihr hervorragendes Diplom mit Auszeichnung entgegennehmen. (Angebote und Kurse siehe auch Homepage [www.klangwaerch.ch](http://www.klangwaerch.ch))



In klassischen Liedern besingt Dayana Pfammatter die Walliser Alpenwelt



Dayana mit ihrer Duettpartnerin Maritta Lichtensteiger, begleitet von Marco Gurten

programm, das ich selbst zusammengestellt habe», erklärte Dayana. Was sie während dieser Konzertstunde bot, war grossartig. Vom innovativen Jodel über klassischen Gesang bis zum traditionellen Jodellied und Naturjodel demonstrierte sie mit ihrer einzigartigen, facettenreichen Stimme Liedgut vom Schönsten. Wie wunderbar ihre Jodelstimme mit Streichern harmonierte, zeigte sie im anspruchsvollen Eröffnungsjodel «Morgerröti» von Markus Flückiger und mit dem Toggenburger «Ländlerjodeli». Die Walliser Alpenwelt besang die Absolventin in klassischen Liedern mit Klavierbegleitung, nicht ohne auch diese mit einem selbst komponierten Jodel zu ergänzen. Mit ihrer Duett-Partnerin Maritta Lichtensteiger erklangen traditionelle Lieder von Jakob Ummel oder Dölf Mettler. Im Programm fehlten aber auch nicht ein echtes Muotathaler Jüüzli, ein Walliser Naturjodel oder ein Zäuerli. Einfühlsam begleitete Dayanas Mann Marco Gurten Duett und Solistin auf dem Schwyzerörgeli. Das Duett Lichtensteiger-Pfammatter wurde beim Zäuerli gekonnt von der Kontrabassistin Madlaina Küng begleitet. Höhepunkt im Programm war sicherlich die Eigenkomposition von Dayana «Üstag», welche sie für Jodel und Streichquintett komponiert hat. Das Publikum zeigte am Schluss seine Begeisterung mit einer Standing Ovation. Nach dieser ausserordentlichen Bühnenpräsenz bedankte sich die Sängerin mit sympathischen Worten bei allen, die sie während des Studiums unterstützt und begleitet haben, insbesondere bei der Hauptfachdozentin Jodeln, Nadja Räss, welche dafür verantwort-



Ein Zäuerli wird auf dem Kontrabass begleitet von Madlaina Küng

lich ist, dass es diesen Studiengang gibt. Dass die neu erkorene «Meisterjodlerin» auch das Prüfungsgremium überzeugen konnte, war etwas später zu vernehmen, denn sie erhielt die Bestnoten mit Auszeichnung.

#### BREITES WIRKUNGSFELD

Auch wenn Dayana Pfammatter Gurten nun einen Hochschulabschluss hat, bleibt sie die volksverbundene Jodlerin, welche den traditionellen Jodelgesang, ihre Herzensmusik, weiterhin pflegt und fördert. Es ist ein grosses Privileg, dass sie ihre Stimme im Jodeln, im klassischen Gesang und während drei Semestern auch im Popgesang aus- und weiterbilden konnte, um diese Erkenntnisse nun ihren Jodler-Schülerinnen und -Schülern weiterzugeben. Nach wie vor wird sie die Musik leben, für welche ihr Herz schlägt, den Jodelklub Safran Mund dirigieren und

in ihren Kleinformationen auftreten. Jodelunterricht, Stimmbildung und Workshops erteilt sie für Einzel-, Duett-, Kleinformationen oder Jodelchöre in den Regionen Wallis, neu im Berner Oberland und auch immer wieder in der Zentralschweiz. Als Jurymitglied und Juryleiterin wird sie an Jodlerfesten die Vorträge bewerten und sich weiterhin im Verband aktiv als Kursleiterin beteiligen. Als Musikpädagogin arbeitet sie an Schulen. In ihrem «Klangrüm» unterrichtet sie weiterhin Atem-Tonus-Ton und Jodelunterricht. «Trotzdem möchte ich nicht voll auf die Karte Musik setzen, sondern auch noch einen Teil in meinem angestammten Beruf als Pharma-Assistentin arbeiten», sagt Dayana Pfammatter Gurten. Möge der talentierten Jodlerin mit dem ersten «Master im Jodeln» in ihrem breiten Wirkungsfeld viel Glück und Erfolg beschieden sein.



Dayana Pfammatter und alle Konzert-Mitwirkenden dürfen am Schluss eine Standing Ovation entgegennehmen